Form No. 3480-269 Rev A

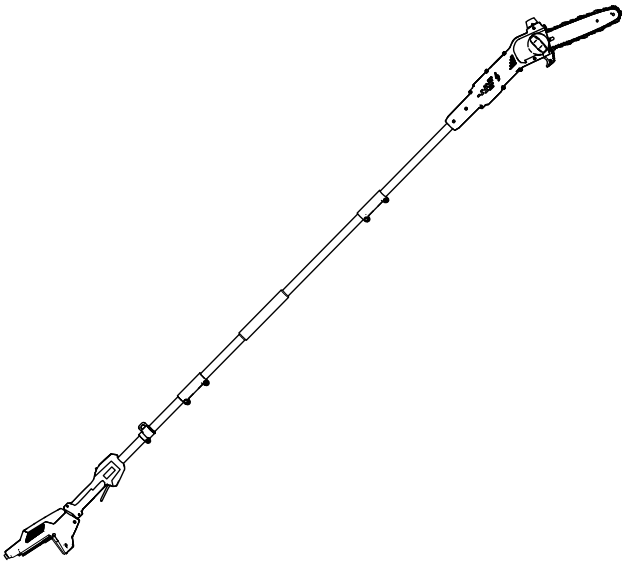
TORO

Count on it.

Bedienungsanleitung

Flex-Force Power System® 60V Hochentaster

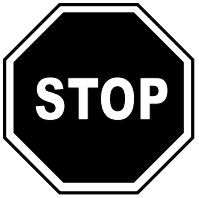
Modellnr. 51847T—Seriennr. 326000000 und höher



Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE UK CA

3480-269



Wenn Sie Unterstützung benötigen, sehen Sie sich erst die Anleitungsvideos auf www.Toro.com/support an oder wenden Sie sich an Ihren offiziellen Service-Vertragshändler, bevor Sie das Produkt zurückgeben.

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Einführung

Dieser Hochentaster ist für das Beschneiden kleiner Äste und Zweige mit einem Durchmesser von bis zu 15 cm ausgelegt. Das Gerät sollte nur von Erwachsenen verwendet werden. Er ist für die Verwendung mit Flex-Force™ 60 V Lithium-Ionen-Akkus ausgelegt. Diese Akkupacks sind nur für das Aufladen mit Flex-Force 60V Lithium-Ionen-Ladegeräten vorgesehen. Der zweckfremde Einsatz dieser Produkte kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Wichtig: **Wenn Sie dieses Gerät mit Akkupacks mit einer Kapazität von 4,0 Ah oder höher verwenden, müssen Sie den mitgelieferten Schnellspanngurt anbringen, um die richtige Unterstützung und Balance zu gewährleisten.**

Verwenden Sie beim Betrieb der Maschine keine anderen Gurtzeuge oder Mehrfachgurtzeuge.

Modell 51847T enthält kein Akku und kein Ladegerät.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Produkts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Produkts.

© 2026—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

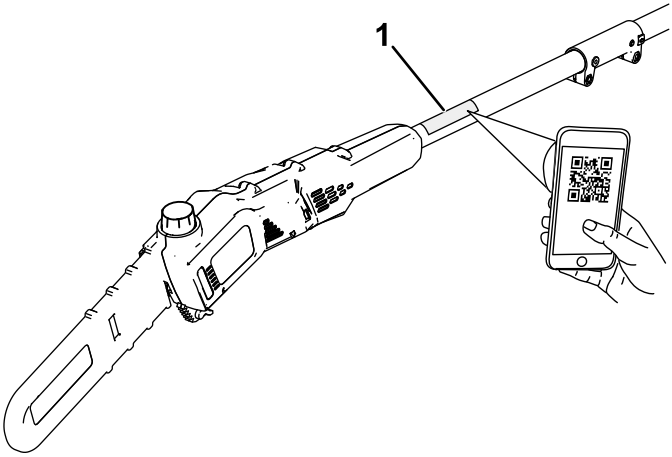
Originaldokuments (DE)
Druck: China
Alle Rechte vorbehalten

3480-269

Besuchen Sie Toro.com für weitere Informationen, einschließlich Sicherheitstipps, Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung Ihres Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code (falls vorhanden) auf dem Typenschild, um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**



g425378

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer.

Modellnr. _____

Seriennr. _____

Sicherheitswarnsymbol

Dieses Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) in diesem Handbuch und an der Maschine weißt auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie beachten müssen, um Unfälle zu vermeiden.



g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

Das Sicherheitswarnsymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnen, gefolgt von dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

GEFAHR bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können leichte** oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Sicherheit

⚠ WARNUNG:

Lesen Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die mit diesem Elektrowerkzeug geliefert werden.

Das Nichtbeachten aller unten aufgeführten Anweisungen kann zu Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für einen späteren Bezug auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeuge“ in allen Warnungen bezieht sich auf Elektrowerkzeuge mit Stromkabel oder Akku.

Wichtige Sicherheits ANWEISUNGEN

I. Arbeitsbereichssicherheit

1. **Der Arbeitsbereich sollte sauber und gut beleuchtet sein.** *Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche führen leicht zu Unfällen.*
2. **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosiven Umgebungen, z. B. bei Vorhandensein von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
3. **Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern, wenn Sie das Elektrowerkzeug verwenden.** *Ablenkungen können zu einem Kontrollverlust führen.*

II. Elektrische Sicherheit

1. **Stecker des Elektrowerkzeugs müssen mit der Stechdose übereinstimmen. Modifizieren Sie den Stecker auf keinen Fall. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen.** *Nicht modifizierte Stecker und passende Steckdosen verringern einen möglichen Stromschlag.*
2. **Fassen Sie keine geerdeten Oberflächen, u. a. Rohre, Kühler, Herde oder Kühlschränke an.** *Die Gefahr eines Stromschlags ist höher, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

3. **Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht Regen oder nassen Bedingungen aus.** *Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht die Gefahr eines Stromschlags.*

4. **Missbrauchen Sie das Kabel nicht. Verwenden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, zu ziehen oder von der Steckdose abzuschließen. Bringen Sie das Kabel nicht mit Hitze, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen in Verbindung.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen die Gefahr eines Stromschlags.*

5. **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug außen verwenden, verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für den Außeneinsatz geeignet ist.** *Die Verwendung eines für den Außeneinsatz geeigneten Kabels verringert die Gefahr eines Stromschlags.*

6. **Wenn Sie es nicht vermeiden können, ein Elektrowerkzeug an einem nassen Ort einzusetzen, verwenden Sie eine durch eine Fehlerstromeinrichtung geschützte Stromzufuhr.** *Die Verwendung einer Fehlerstromeinrichtung verringert die Gefahr eines Stromschlags.*

III. Persönliche Sicherheit

1. **Bleiben Sie wachsam, passen Sie auf und setzen Sie gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie ein Elektrowerkzeug verwenden. Verwenden Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss stehen.** *Eine kurze Unaufmerksamkeit beim Einsatz eines Elektrowerkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.*

2. **Tragen Sie Schutzkleidung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** *Passende Schutzkleidung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, ein Schutzhelm oder Gehörschutz verringern die Verletzungsgefahr.*

3. **Verhindern Sie unabsichtliches Anlassen. Stellen Sie sicher, dass der Schalter in der AUS-Stellung ist, bevor Sie das Stromkabel oder das Akkupack anschließen, das Werkzeug hochheben und tragen.** *Das Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger am Schalter oder das Einschalten von Elektrowerkzeugen mit eingeschaltetem Schalter führen schnell zu Unfällen.*

4. **Entfernen Sie Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Schraubenschlüssel oder ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs angeschlossener Schlüssel können zu Verletzungen führen.*

5. **Strecken Sie sich nicht zu stark. Verlieren Sie nicht den Halt und behalten Sie das Gleichgewicht.** *Sie haben dann in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug.*
6. **Tragen Sie entsprechende Kleidung. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fern.** *Lose Kleidungsstücke, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.*
7. **Wenn Geräte für den Anschluss von Staubabzugs- und Staubsammlungseinrichtungen bereitgestellt sind, stellen Sie sicher, dass sie richtig angeschlossen sind und verwendet werden.** *Die Verwendung von Staubsammlung kann mit Staub in Beziehung stehende Gefahren verringern.*
8. **Umgehen oder ignorieren Sie die Sicherheitshinweise und -vorkehrungen nicht, selbst wenn Sie im häufigen Umgang mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** *Eine unvorsichtige Handlung kann innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

IV. Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

1. **Üben Sie keine Gewalt auf das Elektrowerkzeug aus. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für die Arbeitsaufgabe.***Das richtige Elektrowerkzeug funktioniert besser mit dem Durchsatz, für den es konzipiert ist (*).
2. **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht ein, wenn es nicht mit dem Schalter ein- oder ausgeschaltet werden kann.** *Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.*
3. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose oder nehmen Sie den Akkupack aus dem Elektrowerkzeug (sofern abnehmbar), bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör auswechseln oder das Elektrowerkzeug aufbewahren.** *Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verhindern, dass das Elektrowerkzeug aus Versehen eingeschaltet wird.*
4. **Lagern Sie nicht verwendete Elektrowerkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern. Personen, die nicht mit dem Elektrowerkzeug oder diesen Anweisungen vertraut sind, sollten das Elektrowerkzeug nicht verwenden.** *Elektrowerkzeuge sind in den Händen von nicht geschulten Bedienern gefährlich.*
5. **Wartung von Elektrowerkzeugen und Zubehör. Prüfen Sie auf nicht ausgefluchtete oder klemmende bewegliche Teile, zerbrochene Teile oder, andere Bedingungen, die sich auf den Betrieb des Elektrowerkzeugs auswirken können. Lassen**

Sie das Elektrowerkzeug, wenn es beschädigt ist, vor der Verwendung reparieren. *Viele Unfälle werden von schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen verursacht.*

6. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Richtig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schnittkanten klemmen nicht und sind leichter zu steuern.*

7. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Einsätze usw. gemäß dieser Anweisungen; berücksichtigen Sie die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Arbeit.** *Die zweckentfremdende Verwenden des Elektrowerkzeugs könnte zu gefährlichen Situationen führen.*

8. **Halten Sie die Griffe und Griffoberflächen trocken, sauber sowie öl- und fettfrei.** *Rutschige Griffe und Griffoberflächen ermöglichen keine sichere Handhabung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen*

V. Verwendung und Pflege von akkubetriebenen Werkzeugen

1. **Verwenden Sie nur das vom Hersteller zugelassene Ladegerät.** *Ein Ladegerät, das für einen Typ des Batteriepacks geeignet ist, kann bei einem anderen Batteriepack zu einer Brandgefahr führen.*
2. **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit den angegebenen Batteriepacks.** *Die Verwendung von anderen Akkupacks kann zu möglichen Verletzungen oder einem Brand führen.*
3. **Halten Sie einen nicht verwendeten Akkupack von anderen Metallobjekten fern, u. a. Briefklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder anderen kleinen Metallobjekten, die einen Kurzschluss zwischen den Polen herstellen können.** *Ein Kurzschließen der Akkupole kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen.*
4. **Bei Missbrauch kann Flüssigkeit aus dem Akku ausgestoßen werden; vermeiden Sie einen Kontakt. Spülen Sie bei einem versehentlichen Kontakt mit klarem Wasser. Falls die Flüssigkeit die Augen berührt, suchen Sie einen Arzt auf.** *Vom Akku ausgestoßene Flüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.*
5. **Verwenden Sie keine beschädigten oder umgebauten Akkus oder Werkzeuge.** *Beschädigte oder umgebaute Akkus können unvorhergesehen reagieren und Brände sowie Explosionen verursachen oder eine Verletzungsgefahr darstellen.*
6. **Setzen Sie einen Akkupack oder ein Werkzeug nicht Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus.** *Das Aussetzen gegenüber Feuer oder Temperaturen über 130°C kann eine Explosion verursachen.*
7. **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Aufladen und laden Sie das Akkupack oder Werkzeug nicht außerhalb des in der Anweisung angegeben Temperaturbereichs.** *Unsachgemäßes Aufladen oder bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs kann den Akku beschädigen und die Brandgefahr erhöhen.*

VI. Wartung

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Mechaniker warten und verwenden Sie nur identische Ersatzteile.***Dies gewährleistet die Sicherheit des Elektrowerkzeugs.*
2. **Warten Sie niemals beschädigte Akkupacks.** *Die Wartung von Akkus sollte nur vom Hersteller oder von autorisierten Serviceanbietern durchgeführt werden*

VII. Sicherheit bei Hochentastern

1. **Halten Sie alle Körperteile von der Sägekette fern, wenn der Hochentaster in Betrieb ist. Bevor Sie den Hochentaster starten, stellen Sie sicher, dass die Sägekette keinen Kontakt zu Gegenständen hat.** *Ein Moment der Unaufmerksamkeit beim Betrieb von Hochentastern kann dazu führen, dass sich Ihre Kleidung oder Ihr Körper in der Sägekette verheddert.*

2. **Verwenden Sie den Hochentaster immer mit beiden Händen.** *Halten Sie den Hochentaster mit beiden Händen, um einen Kontrollverlust zu vermeiden.*

3. **Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, verwenden Sie den Hochentaster niemals in der Nähe von Stromleitungen.** *Der Kontakt mit oder die Verwendung in der Nähe von Stromleitungen kann zu schweren Verletzungen oder Stromschlägen mit Todesfolge führen.*

4. **Halten Sie den Hochentaster nur an den isolierten Griffoberflächen, da die Sägekette verborgene Kabel berühren kann.** *Sägeketten, die ein unter Strom stehendes Kabel berühren, können freiliegende Metallteile des Hochentasters unter Strom setzen und Sie können einen Stromschlag erleiden.*

5. **Tragen Sie einen Augen- und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für die Hände und rutschfestes Schuhwerk werden empfohlen.** *Angemessene Schutzausrüstung verringert das Risiko von Verletzungen.*

6. **Tragen Sie immer einen Kopfschutz, wenn Sie den Hochentaster über Kopf führen.** *Herabfallende Äste und Schnittgut kann zu schweren Körperverletzungen führen.*

7. **Achten Sie immer auf eine gute Standfestigkeit und verwenden Sie den Hochentaster nur auf einer festen, sicheren und ebenen Oberfläche.** *Rutschige oder instabile Oberflächen können zu einem Gleichgewichtsverlust oder einem Kontrollverlust über den Hochentaster führen.*

8. **Arbeiten Sie mit dem Hochentaster nicht in einem Baum, auf einer Leiter, von einem Dach oder einer anderen instabilen Arbeitsfläche aus.** *Ein derartiger Betrieb eines Hochentasters kann zum Verlust des Gleichgewichts, zum Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.*

9. **Halten Sie alle Netzkabel und -leitungen vom Schnittbereich fern.** *Stromkabel oder -leitungen können in Bäumen verborgen sein und können versehentlich von der Sägekette durchtrennt werden.*

10. **Verwenden Sie den Hochentaster nicht bei schlechten Wetterbedingungen, insbesondere wenn die Gefahr eines Blitzschlags besteht.** *Dies verringert die Gefahr, vom Blitz getroffen zu werden.*

11. **Wenn Sie einen unter Druck stehenden Ast schneiden, kann er zurückfedern.** *Wenn die Spannung in der Holzfaser wegfällt, kann Sie der zurückfedernde Ast treffen und/oder Sie können die Kontrolle über den Hochentaster verlieren.*

12. **Passen Sie besonders beim Schneiden von Unterholz und jungen Trieben auf.** *Das schlanke Material kann sich in der Kettensäge verfangen und in Ihre Richtung gefedert werden oder Sie können das Gleichgewicht verlieren.*

13. **Wenn Sie den Hochentaster in ausgeschaltetem Zustand tragen, achten Sie darauf, dass Sie keinen Stromschalter betätigen und halten Sie die Sägekette oder das Sägeblatt von Ihrem Körper fern.** *Das richtige Tragen des Hochentasters verringert das Risiko eines versehentlichen Kontakts mit der Sägekette.*

14. **Bringen Sie beim Transport oder der Lagerung des Hochentasters immer die Schutzabdeckung des Sägeschwerts an.** *Die richtige Handhabung des Hochentasters verringert das Risiko eines versehentlichen Kontakts mit der sich bewegenden Sägekette.*

15. **Vergewissern Sie sich, dass der Schalter ausgeschaltet und der Akku entfernt ist, wenn Sie eingeklemmtes Material beseitigen, den Hochentaster lagern oder warten wollen.** *Unerwartetes Betätigen des Hochentasters beim Räumen von eingeklemmtem Material oder bei Wartungsarbeiten kann zu schweren Verletzungen führen.*

16. **Nur Holz sägen. Verwenden Sie den Hochentaster niemals für andere Zwecke. Zum Beispiel: Verwenden Sie den Hochentaster nicht zum Schneiden von Kunststoff, Metall, Mauerwerk oder anderen Baumaterialien als Holz.** *Die zweckentfremdende Verwendung des Hochentasters kann zu gefährlichen Situationen führen.*

17. **Tragen Sie den Hochentaster mit beiden Händen, bei ausgeschaltetem Hochentaster und vom Körper weg. Bringen Sie beim Transport oder der Lagerung des Hochentasters immer die Schutzabdeckung des Sägeschwerts an.** *Die richtige Handhabung des Hochentasters verringert das Risiko eines versehentlichen Kontakts mit der sich bewegenden Sägekette.*

18. **Nehmen Sie das geschnittene Material nicht heraus und halten Sie das zu schneidende Material nicht fest, solange sich die Sägekette bewegt.** *Vergewissern Sie sich, dass der Schalter ausgeschaltet und der Akku abgeklemmt ist, wenn Sie eingeklemmtes Material beseitigen. Die Sägekette bewegt sich auch nach dem Ausschalten des Schalters weiter.*

19. **Befolgen Sie die Anweisungen zum Schmieren und Spannen der Kette sowie zum Austauschen des Sägeschwerts und der Sägekette.** *Eine falsch gespannte oder eingefettete Kette kann brechen oder den Rückschlag erhöhen.*

20. **Dieser Hochentaster ist nicht für das Fällen von Bäumen geeignet.** *Die zweckentfremdende Verwendung des Hochentasters kann zu schweren Verletzungen des Bedieners oder von Unbeteiligten führen.*

21. **Vermeiden Sie einen Rückschlag.** *Ein Rückschlag kann auftreten, wenn die Nase oder Spitze des Sägeschwerts ein Objekt berührt oder wenn Holz die Kettensäge beim Schneiden einklemmt.*

    Der Kontakt mit der Spitze kann in einigen Fällen zu einer plötzlichen Rückschlagreaktion führen, bei der das Sägeschwert nach oben und zurück zu Ihnen geschleudert wird

    Wenn Sie die Sägekette oben am Sägeschwert einklemmt, kann das Sägeschwert schnell wieder zu Ihnen zurückgedrückt werden

    Bei beiden Reaktionen können Sie den Verlust über die Säge verlieren und schwere Verletzungen erleiden. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in Ihrer Kettensäge eingebauten Sicherheitsvorrichtungen. Als Benutzer eines Hochentasters sollten Sie weitere Maßnahmen unternehmen, um Unfälle oder Verletzungen bei Schneidearbeiten zu verhindern.

    Ein Rückschlagen der Kettensäge sind das Ergebnis eines falschen Gebrauchs des Werkzeugs und/oder falscher Betriebsverfahren oder -bedingungen und können, durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen wie unten angegeben, vermieden werden:

22. **Halten Sie den Hochentaster fest. Ihre Daumen und Finger sollten den Holm des Hochentasters fest umschließen und Sie sollten beide Hände an den Griffen haben. Ihr Körper und Ihre Arme sollten in einer Stellung sein, in der Sie einem Rückschlag standhalten können.** *Rückschlagkräfte können vom Bediener kontrolliert werden, wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Lassen Sie den Hochentaster nicht los.*

23. **Verwenden Sie nur Ersatzsägeschwerter und Sägeketten, die vom Hersteller zugelassen sind.** *Ein falscher Austausch*

des Sägeschwerts und Sägekette kann zum Brechen der Ketten und/oder zu einem Rückschlag führen.

24. **Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und Warten der Kettensäge.** *Ein Verringern der Höhe des Tiefenmessgeräts kann zu einem stärkeren Rückschlag führen.*

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN

Symbole der Aufkleber

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

Die folgenden Tabellen beschreiben die Sicherheits- und Hinweissymbole, die auf den Aufklebern dargestellt sind.

Symbole auf den Aufklebern auf dem Hochentaster	**Erläuterung**
	Schnitt- bzw. Amputationsgefahr für Hände
	Gefahr durch Stromschlag
	Warnung
	Nicht Regen aussetzen.
	Halten Sie sich von Stromleitungen fern.
	Halten Sie Unbeteiligte von der Maschine fern.
	Halten Sie sich stets sich von bewegenden Teilen fern.
	Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
	Tragen Sie einen Schutzhelm.
	Tragen Sie eine Schutzbrille.

	Tragen Sie einen Gehörschutz.
	Tragen Sie Schutzhandschuhe.
	Tragen Sie stabile rutschfeste Schuhe.

Einrichtung

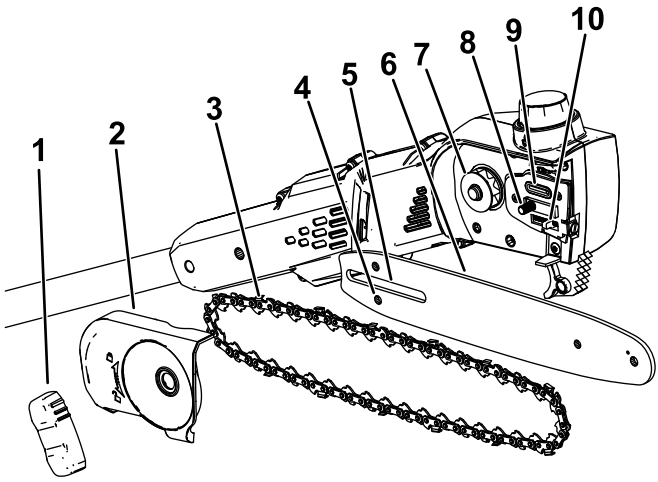
Einbau des Schwerts und der Sägekette

⚠ GEFAHR

Berühren der Kettensägenzähne des Hochentasters kann zu schweren Verletzungen führen.

- **Nehmen Sie das Akkupack heraus, bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten am Hochentaster durchführen.**
- **Tragen Sie bei Einstell- oder Wartungsarbeiten am Hochentaster immer Schutzhandschuhe.**

1. Legen Sie den Hochentaster auf eine ebene Fläche und setzen Sie den Akkupack nicht ein.
2. Entfernen Sie die Seitenabdeckung, drehen Sie den Knopf der Schwertabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, bis der Knopf entfernt ist, und entfernen Sie dann die Seitenabdeckung (Bild 3).



g374226

Bild 3

1. Knopf der Schwertabdeckung
2. Seitenabdeckung
3. Kette
4. Schlitz für Kettenspannbolzen
5. Schlitz des Sägeschwerts
6. Sägeschwert
7. Antriebsrad
8. Bolzen des Sägeschwerts
9. Ölaustritt
10. Kettenspannbolzen

3. Legen Sie die Sägekette um das Kettenrad am vorderen Ende des Sägeschwerts, wobei die Schneidekante der Sägekettenzähne am oberen Ende des Sägeschwerts nach vorne zeigt, wie in der Abbildung unter der Seitenabdeckung des Hochentasters dargestellt.
4. Führen Sie die Sägekette um das Sägeschwert und fluchten Sie die Kettenzähne in der Nut des Sägeschwerts aus.
5. Legen Sie die offene Ende der Sägekette (die Seite, die nicht auf dem Sägeschwert liegt) um das Antriebskettenrad am Hochentaster (Bild 3).

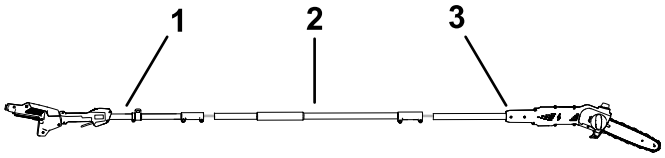
   Wichtig: **Vergewissern Sie sich, dass der Kettenspannbolzen in den Schlitz des Kettenspannbolzens am Sägeschwert eingeführt ist (Bild 3).**

   Möglicherweise müssen Sie die Kettenspannschraube drehen, damit der Bolzen in den Schlitz am Sägeschwert passt (Bild 18).
6. Bringen Sie die Seitenabdeckung und den Knopf der Schwertabdeckung an und ziehen Sie die Seitenabdeckung durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn locker fest.

7. Stellen Sie die Kettenspannung ein; siehe Einstellen der Kettenspannung (Seite 35).

Zusammenbau des Hochentasters

1. Klappen Sie die Teile des Holms aus (Bild 4).



g535870

Bild 4

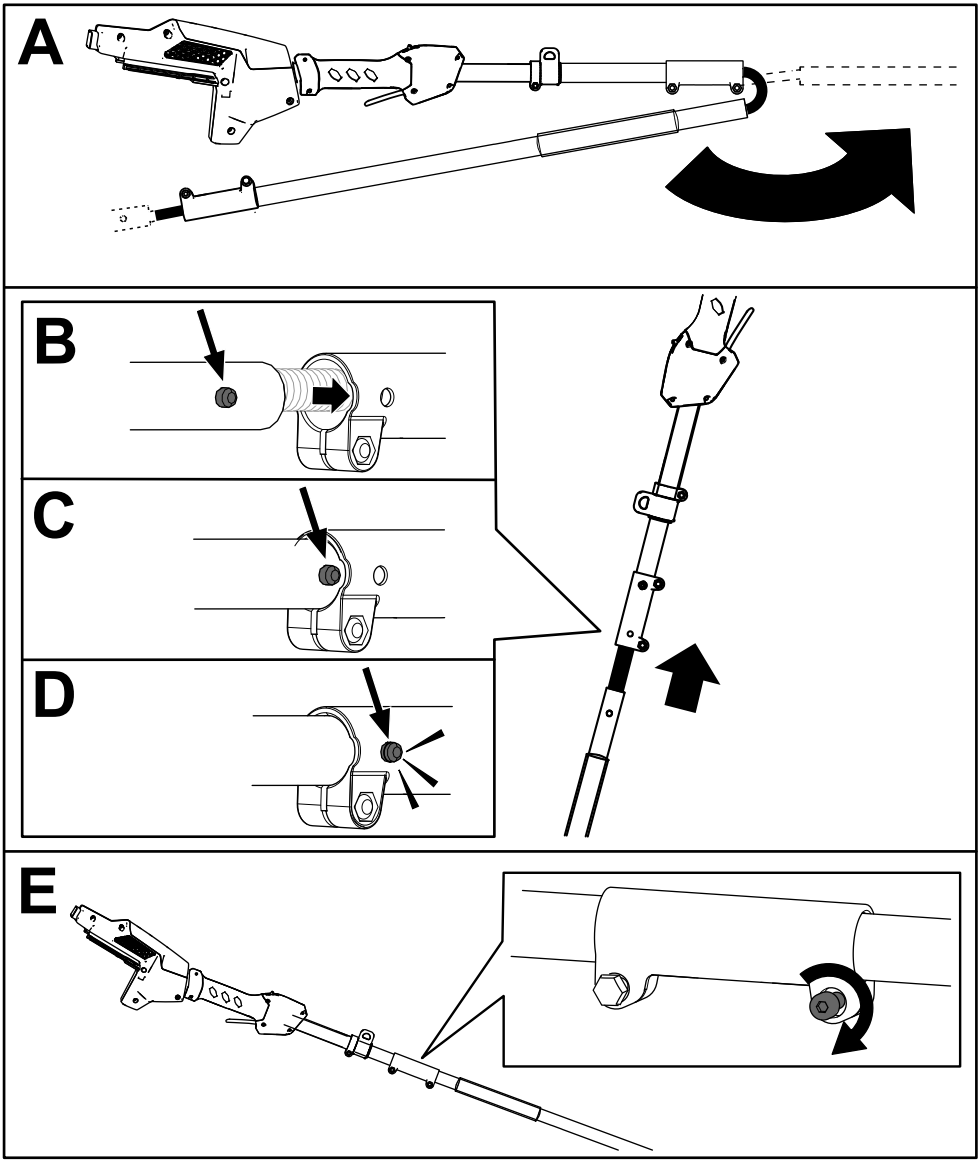
1. Holmabschnitt mit Griffen
2. Mittlerer Holmabschnitt
3. Holmabschnitt mit Säge

---

2. Richten Sie den Verriegelungsknopf am mittleren Holmabschnitt auf das Langloch am Ende des Holmabschnitt mit Griffen aus und schieben Sie die beiden Holmabschnitte zusammen (Bild 5).

   Hinweis: Der Verriegelungsknopf klickt in das Loch ein, wenn beide Holmabschnitte verbunden sind.

3. Verwenden Sie den mitgelieferten Schraubenschlüssel, um die beiden Holmabschnitte miteinander zu verschrauben (E von Bild 5).
4. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um den Holmabschnitt mit der Säge mit dem mittleren Holmabschnitt zu verbinden (Bild 5).



g535894

Bild 5

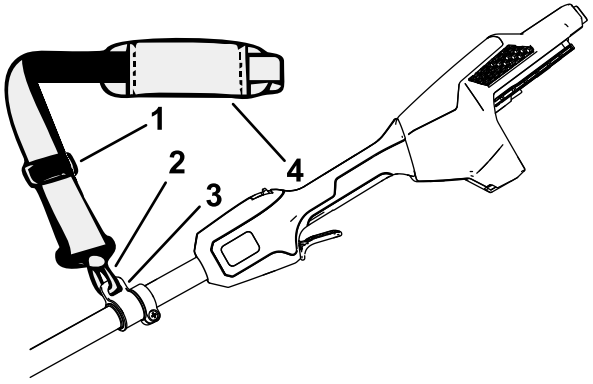
Nachfüllen von Schwert- und Kettenöl für den Hochentaster

Wichtig: **Verwenden Sie nur Stangen- und Kettenöl (separat erhältlich).**

Befüllen Sie den Hochentaster vor der ersten Verwendung mit Schwert- und Kettenöl; siehe Prüfen des Ölstands und Auffüllen mit Stangen- und Kettenöl (Seite 33).

Anlegen des Tragegurts

Verbinden Sie den Metallhaken am Schultergurt mit dem Gurtband am Holm des Hochentasters (Bild 6).



g374229

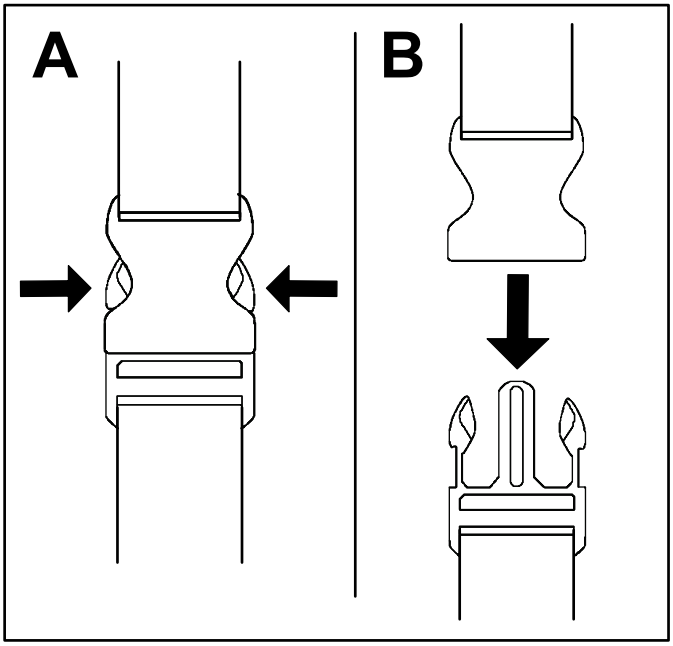
Bild 6

1. Gurt-Einstellvorrichtung
2. Metallhaken
3. Gurtband
4. Schultergurt

Die Gurtlänge ist einstellbar; schieben Sie die Gurt-Einstellvorrichtung nach oben, um die Länge des Gurts zu verringern, oder nach unten, um die Länge des Gurts zu vergrößern (Bild 6).

Sollte jemals ein Notfall eintreten und Sie das Gurtzeug schnell entfernen müssen, lösen Sie die Schnellverschlussschnalle wie folgt:

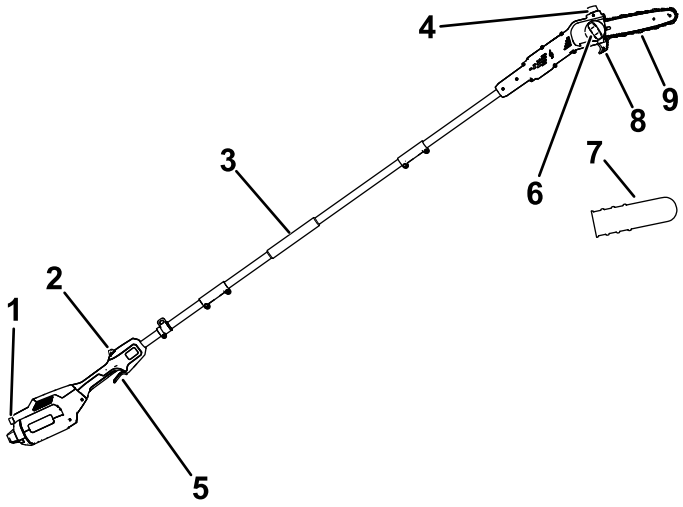
1. Beiden Seiten der Schnellverschlussschnalle eindrücken (A in Bild 7).
2. Lassen Sie die Schnellverschlussschnalle sich lösen (B in Bild 7).



g340477

Bild 7

Produktübersicht



g374230

Bild 8

1. Tastenverriegelung
2. Abzugssperre
3. Vorderer Griff
4. Öldeckel
5. Abzug
6. Knopf der Schwertabdeckung
7. Schutzabdeckung des Sägeschwerts
8. Anleitung zum Schneiden
9. Kettenschwert und Sägekette

Technische Daten

Modell	51847T
Schwertlänge (mit 88619 und 88621 ausgestattet)	25,4 cm
Kettenabstand (mit 88619 und 88621 ausgestattet)	0,127 cm
Kettenneigung (mit 88619 und 88621 ausgestattet)	¼"
Kettenlänge (mit 88619 und 88621 ausgestattet)	58 Glieder
Gewicht (ohne Akku)	4,1 kg
Ladegerättyp	Flex-Force 60V-Lithium-Ionen-Ladegeräte
Akkutyp	Flex-Force 60V Lithium-Ionen-Akkus*

*Wenn Sie dieses Gerät mit Akkupacks mit einer Kapazität von 4,0 Ah oder höher verwenden, müssen Sie den mitgelieferten Schnellspanngurt anbringen, um die richtige Unterstützung und Balance zu gewährleisten.

Geeignete Temperaturbereiche

Aufladen/Lagern des Akkupacks bei	5° C bis 40° C*
Verwendung des Akkus bei	-30 °C bis 49 °C*
Verwenden Sie das Werkzeug bei Temperaturen zwischen	0 °C bis 49 °C*

*Die Ladezeit wird verlängert, wenn Sie den Akku nicht in diesem Bereich aufladen.

Lagern Sie das Werkzeug, den Akku und das Akkuladegerät an einem sauberen und trockenen Ort.

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehör wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem offiziellen Toro-Vertragshändler oder finden Sie unter www.Toro.com.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und –zubehörteile von Toro. Verwenden Sie nie Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller; diese könnten sich eventuell als gefährlich erweisen.

Betrieb

Vor der Verwendung des Hochentasters

Führen Sie folgende Schritte vor Verwendung des Hochentasters aus:

- Prüfen Sie die Kettenspannung; siehe Einstellen der Kettenspannung (Seite 35).
- Reinigen Sie die Komponenten des Hochentasters, prüfen Sie sie auf übermäßigen Verschleiß oder Schäden und ersetzen Sie diese bei Bedarf; siehe Warten des Sägeschwerts, Sägekette und des Antriebsrads (Seite 38).
- Überprüfen Sie die Sägekette auf Schärfe und Beschädigungen und schärfen oder ersetzen Sie diese bei Bedarf; siehe Schärfen der Kette (Seite 41).
- Prüfen Sie den Ölstand; siehe Prüfen des Ölstands und Auffüllen mit Stangen- und Kettenöl (Seite 33).
- Überprüfen Sie den Hochentaster auf Beschädigungen, allgemeines Erscheinungsbild und Leistung. Stellen Sie sicher, dass sich die Schalter frei bewegen, die Lüftungsöffnungen und Griffe sauber sind und das Sägeschwert nicht verbogen oder beschädigt ist.

Starten des Hochentasters

1. Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen am Hochentaster frei von Staub und Rückständen sind (Bild 9).

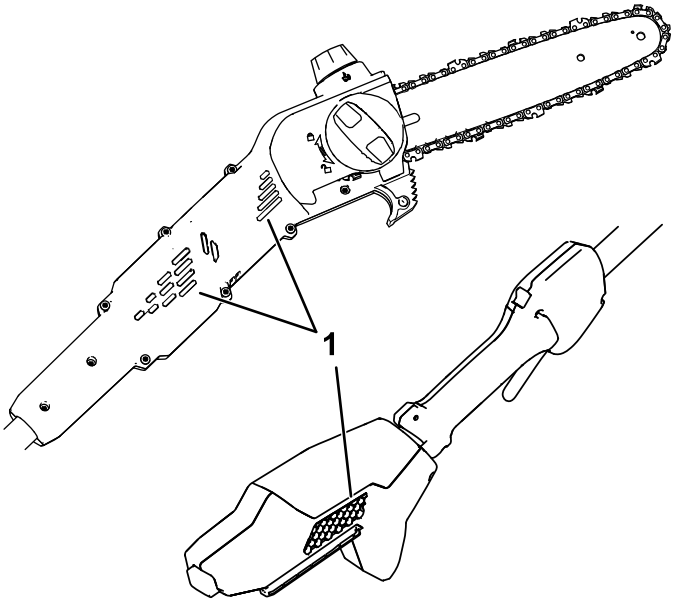
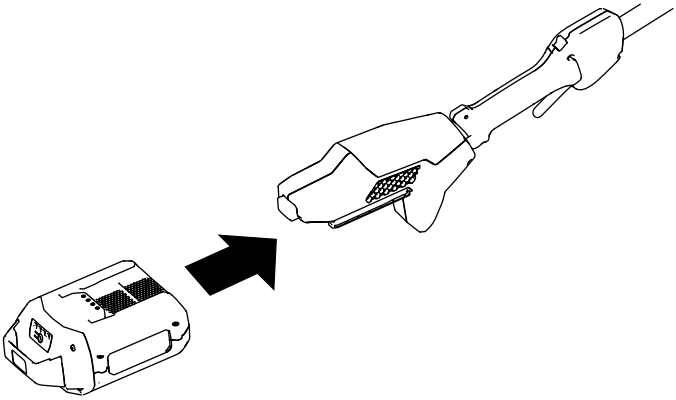


Bild 9

1. Lüftungsöffnungen

2. Legen Sie den Hochentaster auf eine ebene Fläche.
3. Fluchten Sie das Loch im Akkupack mit der Zunge im Griffgehäuse aus (Bild 10).



g374232

Bild 10

4. Drücken Sie das Akkupack in den Griff, bis das Akkupack einrastet.
5. Nehmen Sie die Schutzabdeckung vom Sägeschwert ab.
6. Drücken Sie die Abzugssperre und dann den Abzug, um den Hochentaster zu starten.

Abschalten des Hochentasters

Lassen Sie den Abzug los, um den Hochentaster abzustellen.

Wenn Sie den Hochentaster nicht verwenden oder ihn zwischen Arbeitsbereichen transportieren, entfernen Sie das Akkupack; siehe Herausnehmen des Akkupacks (Seite 31).

Arbeiten mit dem Hochentaster

⚠ WARNUNG:

Die unsachgemäße Verwendung des Hochentasters kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Lesen und befolgen Sie alle Verwendungsanweisungen, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.

⚠ WARNUNG:

Arbeiten Sie nicht in der Nähe von Stromleitungen! Der Hochentaster ist nicht für den Schutz vor Stromschlägen bei Kontakt mit Freileitungen ausgelegt.

Informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften bezüglich der Sicherheitsabstände zu elektrischen Freileitungen und vergewissern Sie sich, dass die Arbeitsposition sicher ist, bevor Sie den Hochentaster in Betrieb nehmen.

⚠ WARNUNG:

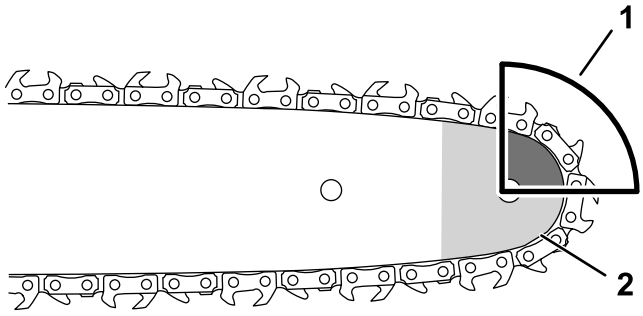
Rückschlag kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Vermeiden Sie es, die zu schneidenden Gegenstände mit der Nase des Sägeschwerts des Hochentasters zu berühren.

Es gibt zwei Arten des Rückschlags:

- Eine schnelle Bewegung des Hochentasters nach **oben** entsteht, wenn die Sägekette an der Nase oder oben am Sägeschwert ein Objekt berührt.
- Eine schnelle Bewegung des Hochentasters nach **hinten** entsteht, wenn die Sägekette an der Nase oder oben am Sägeschwert von einem Objekt, das Sie schneiden, eingeklemmt wird.

In Bild 11 ist der Bereich der Stange abgebildet, der kein Objekt berühren sollte, um einen Rückschlag zu vermeiden.



g318677

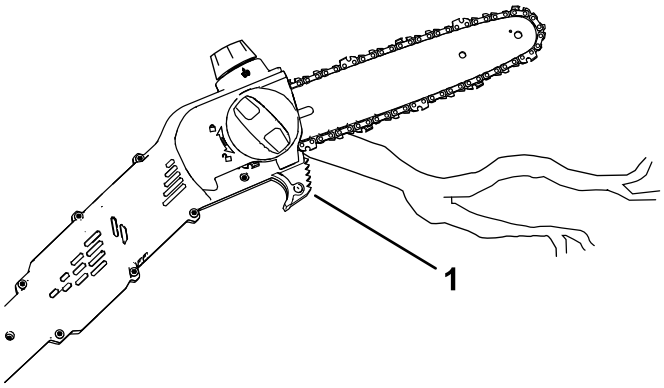
Bild 11

1. Rückschlagbereich (Nase, Oberseite des Sägeschwerts)
2. Nase

---

1. Fassen Sie den Hochentaster mit beiden Händen.
2. Stellen Sie sich vor dem zu schneidenden Baum auf einen festen, ebenen Untergrund und sorgen Sie für einen ausgewogenen, stabilen Stand beim Schneiden.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie nur das Holz schneiden, das Sie schneiden wollen; lassen Sie die Sägekette beim Schneiden nicht mit dem Boden, anderen Stämmen oder anderen Gegenständen in Berührung kommen.
4. Stellen Sie sicher, dass sich die Sägekette mit voller Geschwindigkeit dreht, bevor Sie einen Schnitt starten.
5. Schneiden Sie mit dem Ast nahe der Rückseite des Sägeschwerts, nahe der Schnittführung; drücken Sie die Sägekette leicht gegen das Holz und führen Sie den Schnitt mittels dem aufliegenden Gewichts des Hochentasters durch (Bild 12).

   Wichtig: **Wenn sich die Sägekette im Schnitt verhakt, versuchen Sie nicht, sie durch weiteres Laufenlassen des Hochentasters zu befreien. Schalten Sie den Hochentaster ab, nehmen Sie das Akkupack heraus und heben Sie den Ast an, während Sie den Hochentaster festhalten; dadurch sollte sich die Klemmung lösen und der Hochentaster frei kommen.**



g374233

Bild 12

1. Anleitung zum Schneiden

---

6. Halten Sie einen gleichmäßigen Druck auf den Hochentaster, sägen Sie in einer geraden Linie und nehmen Sie den Druck nur am Ende des Schneidvorgangs weg.
7. Lassen Sie den Abzug los, sobald Sie einen Schnitt ausgeführt haben.

Zurückschneiden eines Baums

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie höhere Äste eines freistehenden Baums schneiden, können Sie ggf. in eine instabile Position kommen, die für Sie gefährlich ist, während Sie einen Hochentaster handhaben. Dies kann zu schweren oder ggf. tödlichen Verletzungen für Sie und Unbeteiligte führen.

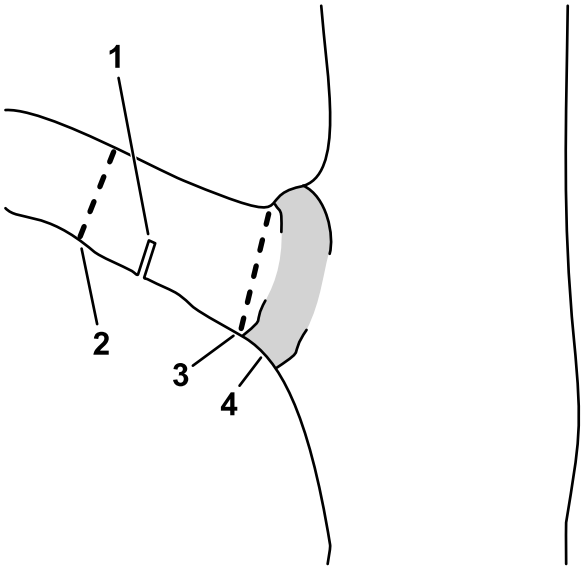
Wenn Sie Äste eines freistehenden Baums schneiden, verwenden Sie folgende Vorgehensweisen:

- **Klettern Sie nicht mit einem Hochentaster auf Äste.**
- **Beugen Sie sich nicht zu weit nach vorne und Arbeiten Sie mit beiden Händen am Hochentaster.**
- **Stellen Sie sicher, dass keine Unbeteiligten im Bereich sind, in den die Äste fallen können.**

1. Halten Sie den Hochentaster so, wie in Arbeiten mit dem Hochentaster (Seite 27) beschrieben.

2. Wenden Sie beim Schneiden kleiner Äste leichten Druck auf den zu schneidenden Ast an.
3. Machen Sie beim Schneiden größerer Äste einen flachen Unterschnitt und schließen Sie den Schnitt dann von der Oberseite des Astes ab.
   A. Schneiden Sie von der Unterseite des Astes ca. 15 cm vom Baumstamm. Schneiden Sie den Ast ein Drittel durch.
   B. Schneiden Sie 5-10 cm weiter außen am Ast und von oben. Schneiden Sie den Ast durch, bis er fällt.
   C. Schneiden Sie den Aststumpf am Astkragen ab (Bild 13).

   Wichtig: **Schneiden Sie den Aststumpf nicht über den Astkragen hinaus ab, nicht bündig am Stamm anliegend und lassen Sie keinen großen Aststumpf stehen; dies schadet dem Baum.**



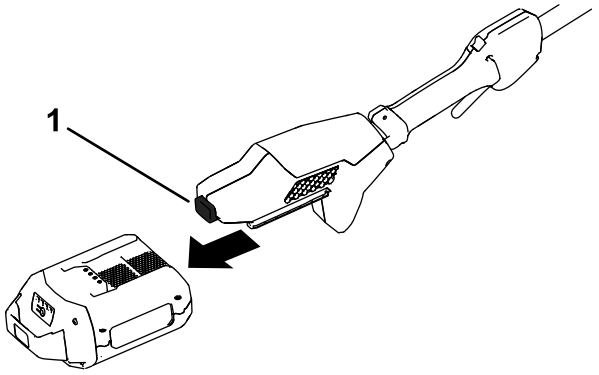
g316577

Bild 13

1. Erste Entlastungsunterschnitt
2. Zweiter durchgehender Schnitt
3. Endgültiger Schnitt zur Entfernung des Aststumpfs
4. Astkragen (wo der Stamm in den Aststumpf übergeht)

Herausnehmen des Akkupacks

1. Legen Sie den Hochentaster auf eine ebene Fläche.
2. Drücken Sie auf den Verriegelungsknopf und nehmen Sie den Akkupack vom Holm.



g374234

Bild 14

1. Verriegelungsknopf

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie den Ölstand und füllen Sie ggf. Stangen- und Kettenöl auf. • Kontrollieren Sie, dass Öl zur Sägekette fließt. • Prüfen Sie die Kettenspannung und stellen Sie sie ggf. ein. • Stellen Sie sicher, dass das Sägeschwert gerade und unbeschädigt ist. • Prüfen Sie, ob die Kette scharf ist; wenden Sie sich ggf. an einen offiziellen Vertragshändler, um die Kette schärfen oder austauschen zu lassen.
Nach jedem Batterieentladung	• Prüfen Sie den Ölstand und füllen Sie ggf. Stangen- und Kettenöl auf. • Prüfen Sie die Kettenspannung und stellen Sie sie ggf. ein.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Warten Sie das Sägeschwert, Kette und das Antriebsrad. • Prüfen Sie, ob die Kette scharf ist; wenden Sie sich ggf. an einen offiziellen Vertragshändler, um die Kette schärfen oder austauschen zu lassen.

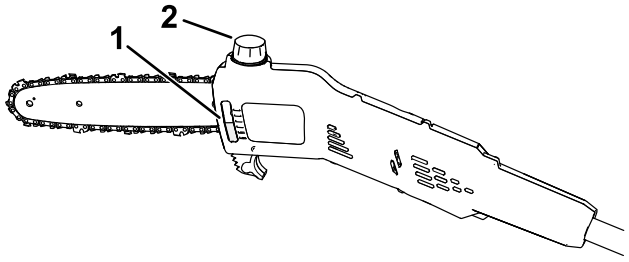
Prüfen des Ölstands und Auffüllen mit Stangen- und Kettenöl

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Nach jedem Batterieentladung

Wichtig: **Verwenden Sie nur Stangen- und Kettenöl (separat erhältlich).**

1. Schalten Sie den Hochentaster aus und entfernen Sie den Akkupack; siehe Herausnehmen des Akkupacks (Seite 31).
2. Prüfen Sie den Ölstand im Schauglas. Wenn das Öl im Ölschauglas nicht sichtbar ist, füllen Sie je nach Bedarf Kettenöl nach (Bild 15).



g374235

Bild 15

1. Ölschauglas
2. Öldeckel

3. Stellen Sie den Hochentaster mit dem Öldeckel nach oben auf eine flache Oberfläche.
4. Reinigen Sie den Bereich um den Öldeckel (Bild 15).

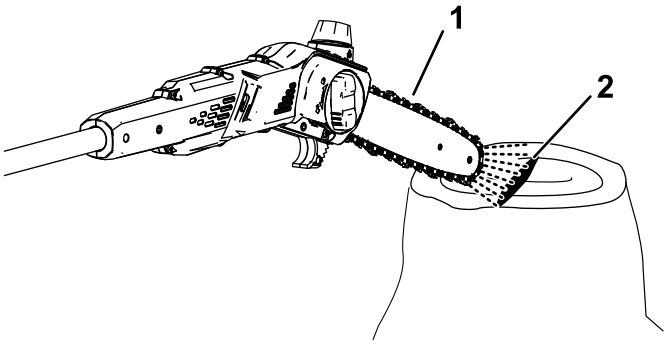
   Hinweis: Achten Sie darauf, dann keine Rückstände bzw. Holzspäne in den Ölbehälter gelangen.
5. Nehmen Sie den Deckel ab und gießen Sie Kettenöl in den Hochentaster, bis der Öltank voll ist (Bild 15).

   Wichtig: **Füllen Sie den Hochentaster höchstens bis zur Unterkante des Füllstutzens.**
6. Wischen Sie verschüttetes Öl auf und setzen Sie den Öldeckel auf.
7. Stellen Sie sicher, dass Öl zur Kette fließt; siehe Kontrolle des Durchflusses des Schwert- und Kettenöls (Seite 34).

Kontrolle des Durchflusses des Schwert- und Kettenöls

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Bereiten Sie den Einsatz des Hochentasters vor; siehe Vor der Verwendung des Hochentasters (Seite 24).
2. Um sicherzustellen, dass Öl zur Sägekette fließt, richten Sie die Nase des Hochentasters einige Zentimeter von einer Oberfläche (z. B. Papier, Pappe, ein Stumpf) weg und lassen Sie den Hochentaster laufen. Sie sollten eine leichte Ölsprühspur auf der Oberfläche sehen können (Bild 16).



g374236

Bild 16

1. Lassen Sie den Hochentaster einige Zentimeter von einer Oberfläche entfernt laufen.
2. Wenn das Öl fließt, spritzt es von der Kette ab und sammelt sich an.

3. Fließt kein Öl, kontrollieren Sie, dass sich Öl im Tank befindet und dass der Bereich unter der Seitenabdeckung sauber ist; siehe Prüfen des Ölstands und Auffüllen mit Stangen- und Kettenöl (Seite 33) und Warten des Sägeschwerts, Sägekette und des Antriebsrads (Seite 38).

Einstellen der Kettenspannung

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Nach jedem Batterieentladung

Stellen Sie sicher, dass die Kette richtig gespannt ist.

Eine lose Sägekette verkürzt die Lebensdauer der Antriebsräder und des Sägeschwerts und die Kette kann brechen und herunterfallen.

Eine zu stark gespannte Sägekette überhitzt das Sägeschwert und die Sägekette, was zu schnellem Verschleiß führt und zum Durchbrennen des Motors oder zum Bruch der Sägekette führen kann.

Die Kettenspannung ist richtig, wenn Sie die Sägekette mit einer behandschuhten Hand um das Sägeschwert ziehen können. Die Sägekette sollte die untere Kante des Sägeschwerts immer berühren.

Überprüfen Sie auch die Kettenspannung einer neuen Kette nach einigen Schnitten; eine neue Kette dehnt sich normalerweise und muss nach einigen Schnitten nachgespannt werden.

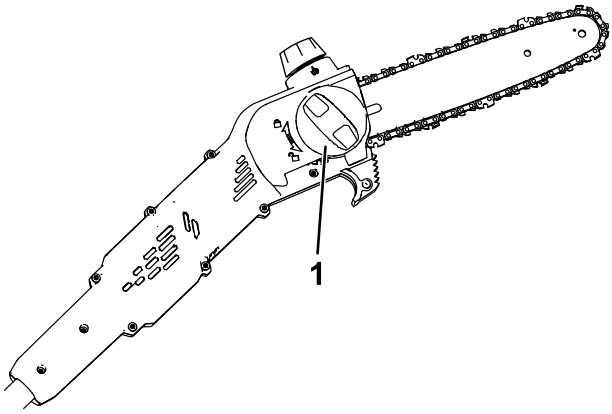
⚠ GEFAHR

Berühren der Kettensägenzähne des Hochentasters kann zu schweren Verletzungen führen.

- **Nehmen Sie das Akkupack heraus, bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten am Hochentaster durchführen.**
- **Tragen Sie bei Einstell- oder Wartungsarbeiten am Hochentaster immer Schutzhandschuhe.**

1. Legen Sie den Hochentaster auf eine ebene Fläche und nehmen Sie das Akkupack heraus; siehe Herausnehmen des Akkupacks (Seite 31).
2. Lassen Sie die Kettensäge abkühlen.

   Wichtig: **Spannen Sie keine heiße Sägekette nach; sie kann sich beim Abkühlen zusammenziehen, was zu einer übermäßigen Spannung der Sägekette führt.**
3. Prüfen Sie das Sägeschwert auf Verbiegungen oder Beschädigungen und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
4. Drehen Sie den Knopf der Schwertabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, um die Schwertabdeckung zu lösen, aber entfernen Sie diese nicht (Bild 17).



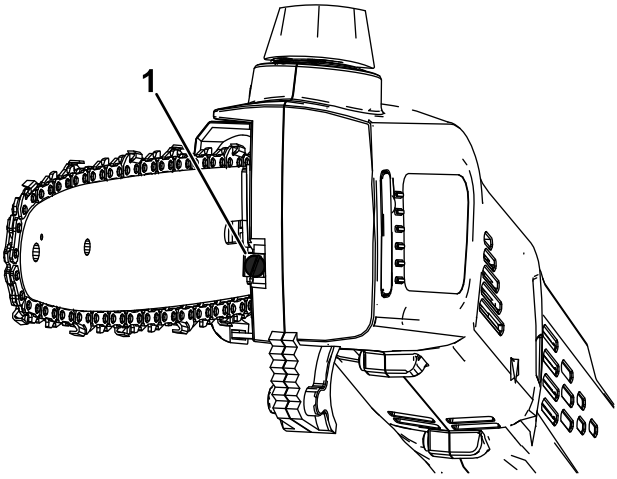
g374237

Bild 17

1. Knopf der Schwertabdeckung

---

5. Stellen Sie die Kettenspannung mittels Kettenspannschraube (Bild 18) ein, und befestigen Sie dann die Seitenabdeckung am Hochentaster, indem Sie den Knopf der Schwertabdeckung im Uhrzeigersinn drehen, bevor Sie die Kettenspannung überprüfen (Bild 17).
   - Drehen Sie die Spannschraube der Kettenspannung nach rechts, **um die Sägekette zu spannen**.
   - Drehen Sie die Spannschraube der Kettenspannung nach links, **um die Spannung der Sägekette zu lösen**.



g374238

Bild 18

1. Schraube für Kettenspannung

Stellen Sie die Kettenspannung ein, bis die Sägekette die Unterkante des Sägeschwerts berührt, dann ziehen Sie die Sägekette von der Unterkante des Sägeschwerts weg; eine richtig eingestellte Kette kann nur 3,2 bis 6,4 mm vom Sägeschwert weggezogen werden und schnappt beim Loslassen wieder ein.

Hinweis: Heben Sie beim Einstellen der Kettenspannung die Spitze des Sägeschwerts mit einer Hand (Schutzhandschuhe verwenden!) an, um sicherzustellen, dass das Sägeschwert nicht durchhängt und die Kettenspannung beeinträchtigt.

6. Ziehen Sie die Sägekette mit einer behandschuhten Hand um das Sägeschwert. Eine ordnungsgemäß eingestellte Sägekette sollte sich reibungslos um das Sägeschwert ziehen lassen und die untere Kante des Sägeschwerts immer berühren.
7. Wenn die Sägekette nicht richtig gespannt ist, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7.

Warten des Sägeschwerts, Sägekette und des Antriebsrads

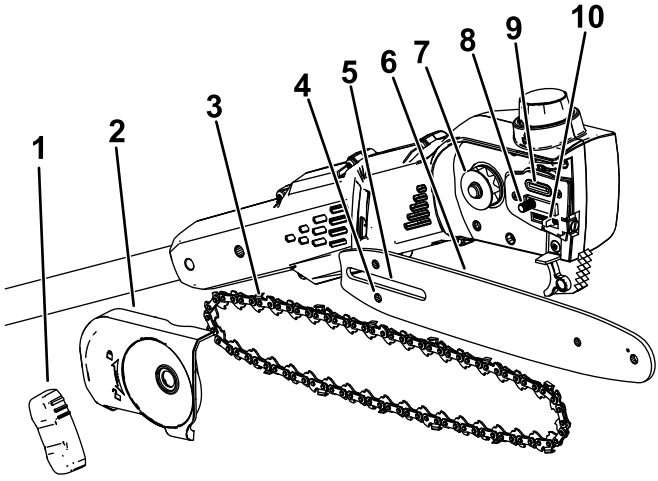
Jährlich oder vor der Einlagerung

⚠ GEFAHR

Berühren der Kettensägenzähne des Hochentasters kann zu schweren Verletzungen führen.

- **Nehmen Sie das Akkupack heraus, bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten am Hochentaster durchführen.**
- **Tragen Sie bei Einstell- oder Wartungsarbeiten am Hochentaster immer Schutzhandschuhe.**

1. Legen Sie den Hochentaster auf eine ebene Fläche und nehmen Sie das Akkupack heraus; siehe Herausnehmen des Akkupacks (Seite 31).
2. Entfernen Sie die Seitenabdeckung, drehen Sie den Knopf der Schwertabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, bis der Knopf entfernt ist, und entfernen Sie dann die Seitenabdeckung (Bild 19).



g374226

Bild 19

1. Knopf der Schwertabdeckung
2. Seitenabdeckung
3. Kette
4. Schlitz für Kettenspannbolzen
5. Schlitz des Sägeschwerts
6. Sägeschwert
7. Antriebsrad
8. Bolzen des Sägeschwerts
9. Ölaustritt
10. Kettenspannbolzen

3. Drehen Sie die Schraube für die Kettenspannung nach links, um die Kette zu lockern (Bild 18).
4. Nehmen Sie die Kette vom Sägeschwert ab und legen sie zur Seite.
5. Säubern Sie den Bereich unter der Seitenabdeckung von jeglichem Schmutz.
6. Prüfen Sie das Antriebskettenrad und tauschen Sie es aus, wenn es stark abgenutzt oder beschädigt ist. Wenden Sie sich hierzu an Ihre autorisierte Vertragswerkstatt.
7. Prüfen Sie den Ölaustritt (Bild 19) auf Rückstände und reinigen Sie den Bereich ggf.
8. Reinigen Sie das Sägeschwert und die Kette. Entfernen Sie Schmutz und Rückstände aus der Rille entlang der Kante des Sägeschwerts mit einem Draht oder einem flachen Schraubenzieher. Beginnen Sie vom Kettenrad am vorderen Ende und arbeiten Sie sich nach hinten vor.

   Stellen Sie sicher, dass der Ölkanal im Sägeschwert, der mit dem Ölauslass am Hochentasters fluchtet, sauber ist, so dass das Öl frei zur Sägekette fließen kann (Bild 20).



g315856

Bild 20

Interne Abschnitte des Sägeschwerts abgebildet

1. Stellen Sie sicher, dass dieser Kanal, der mit dem Ölauslass verbunden ist, sauber ist.
2. Stellen Sie sicher, dass das Kettenrad des Sägeschwerts sauber ist und sich frei dreht.

---

9. Kontrollieren Sie das Sägeschwert und die Sägekette; wenn das Sägeschwert verbogen ist, die Rillen beschädigt sind oder das Ritzel am vorderen Ende sich nicht frei dreht, ersetzen Sie das Sägeschwert; wenn die Sägekette übermäßig abgenutzt oder beschädigt ist, ersetzen Sie sie.
10. Bauen Sie das Sägeschwert und die Sägekette ein; siehe Einbau des Sägeschwerts und der Sägekette (Seite 40).
11. Stellen Sie sicher, dass Öl zur Kette fließt; siehe Kontrolle des Durchflusses des Schwert- und Kettenöls (Seite 34).

Einbau des Sägeschwerts und der Sägekette

⚠ GEFAHR

Berühren der Kettensägenzähne des Hochentasters kann zu schweren Verletzungen führen.

- **Nehmen Sie das Akkupack heraus, bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten am Hochentaster durchführen.**
- **Tragen Sie bei Einstell- oder Wartungsarbeiten am Hochentaster immer Schutzhandschuhe.**

1. Wenn die Seitenabdeckung am Gerät angebracht ist, entfernen Sie diese; siehe Warten des Sägeschwerts, Sägekette und des Antriebsrads (Seite 38).
2. Legen Sie die Kette um das Antriebskettenrad am vorderen Ende des Sägeschwerts, **wobei die Schneidekante der Sägekettenzähne an der Oberseite des Sägeschwerts liegen und nach vorne zeigen sollte**, wie auf der Abbildung unter der Seitenabdeckung des Hochentasters.
3. Führen Sie die Sägekette um das Sägeschwert und fluchten Sie die Sägekettenzähne in der Nut des Sägeschwerts aus.

   Hinweis: Wenn Sie eine neue Sägekette einbauen, drehen Sie das Sägeschwert um, um ungleichmäßige Abnutzung zu vermeiden.
4. Positionieren Sie die offene Schleife der Sägekette (nicht am Sägeschwert) um das Antriebskettenrad am Hochentaster und befestigen Sie das Sägeschwert und die befestigte Sägekette am Hochentaster.

   Wichtig: **Vergewissern Sie sich, dass der Kettenspannbolzen in den Schlitz des Kettenspannbolzens am Sägeschwert eingeführt ist (Bild 19). Möglicherweise müssen Sie die Kettenspannschraube drehen, damit der Bolzen in das Loch im Sägeschwert passt.**
5. Bringen Sie die Seitenabdeckung an, aber ziehen Sie den Knopf der Seitenabdeckung nicht ganz fest.
6. Stellen Sie die Kettenspannung ein; siehe Einstellen der Kettenspannung (Seite 35).

Schärfen der Kette

Jährlich oder vor der Einlagerung

Eine scharfe Sägekette sorgt für eine bessere Schneidleistung und eine längere Akkulebensdauer.

Die Sägekette muss geschärft oder ersetzt werden, wenn sie mit übermäßiger Kraft auf das Holz gedrückt werden muss, oder wenn sie Sägemehl statt voller Holzspäne produziert.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler, um die Kette schärfen oder austauschen zu lassen.

Wartung

Wenn der Hochentaster gewartet werden muss, bringen Sie ihn zu einer offiziellen Vertragswerkstatt.

Einlagerung

Wichtig: **Lagern Sie die Maschine, den Akkupack und das Ladegerät nur bei Temperaturen im angemessenen Bereich; siehe Technische Daten (Seite 22).**

Wichtig: **Wenn Sie den Akkupack für die Nebensaison aufbewahren, laden Sie ihn soweit auf, bis 1 oder 2 LED-Anzeigebalken auf dem Akku grün leuchten. Lagern Sie ein ganz aufgeladenes oder ganz leeres Akku nicht ein. Wenn Sie die Maschine wieder verwenden möchten, laden Sie den Akkupack auf, bis die linke Anzeigeleuchte am Ladegerät grün leuchtet oder alle vier LED-Anzeigen am Akku grün leuchten.**

- Trennen Sie die Kettensäge von der Stromversorgung (d. h. entfernen Sie das Akkupack) und prüfen Sie es nach der Verwendung auf Schäden.
- Entfernen Sie Schmutz und Sägerückstände von der Kettensäge.
- Bewahren Sie die Kettensäge nicht mit eingebautem Akku auf.
- Lagern Sie die Kettensäge, das Akkupack und das Akkuladegerät an einem gut belüfteten Ort, der für Kinder unzugänglich ist.
- Halten Sie die Maschine, den Akkupack und das Akkuladegerät fern von ätzenden Materialien, wie z. B. Gartenchemikalien oder Streusalz.

- Lagern Sie das Akkupack nicht draußen oder in Fahrzeugen, um die Gefahr möglicher Verletzungen zu verringern.
- Lagern Sie das Gerät, den Akkupack und das Akkuladegerät an einem sauberen und trockenen Ort.

Vorbereiten des Akkupacks für das Recyceln

Wichtig: **Decken Sie die Pole des Akkupacks nach der Herausnahme mit dickem Klebeband ab. Versuchen Sie nicht, das Akkupack zu zerstören oder auseinanderzubauen oder Teile zu entfernen.**



Informationen zum verantwortungsvollen Recyceln des Akkus erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Verwaltung oder einem offiziellen Vertragshändler oder Vertriebshändler.

	Lithium-Ionen-Akkus, die mit dem Call2Recycle-Siegel gekennzeichnet sind, können bei jedem teilnehmenden Einzelhändler oder in einer Batterie-Recycling-Anlage des Call2Recycle-Programms recycelt werden (nur USA und Kanada). Um einen teilnehmenden Händler oder eine Einrichtung in Ihrer Nähe zu finden, rufen Sie bitte unter 1-800-822-8837 an oder besuchen Sie www.call2recycle.org.
	Lithium-Ionen-Akkus, die mit dem hier abgebildeten HEB-Siegel (High Energy Battery) gekennzeichnet sind, sowie alle 60-V-Flex-Force-Akkus mit 6,0 Ah oder mehr können bei allen teilnehmenden Händlern oder Einzelhändlern des Call2Recycle HEB-Programms recycelt werden. Um einen teilnehmenden Händler oder Einzelhändler in Ihrer Nähe zu finden, besuchen Sie bitte www.hebattery.org.

Wenn Sie keinen teilnehmenden Händler oder keine teilnehmende Einrichtung in Ihrer Nähe finden können oder Fragen dazu haben, für welches Recyclingprogramm Ihr Akku in Frage kommt, besuchen Sie bitte die in der Bedienungsanleitung Ihres Werkzeugs/Geräts aufgeführte Kundendienstseite, um weitere Informationen zum verantwortungsvollen Recycling des Akkus zu erhalten.

Wenn Sie sich außerhalb der USA und Kanada befinden, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Service-Händler oder Ihren Vertragshändler, um weitere Informationen über das verantwortungsvolle Recycling des Akkus zu erhalten.

Fehlersuche und -behebung

Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Schritte aus. Alle weiteren Prüfungen, Wartungsarbeiten und Reparaturen müssen von einem offiziellen Kundendienstzentrum oder einem ähnlich qualifizierten Fachmann ausgeführt werden, wenn Sie das Problem nicht selbst beheben können.

Nehmen Sie bei der Fehlersuche, Inspektion, Wartung oder Reinigung des Geräts immer den Akku aus dem Werkzeug.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Hochentaster läuft nicht oder läuft nicht ununterbrochen.	1. Das Akkupack hat eine niedrige oder keine Ladung.	1. Laden Sie das Akkupack auf.
	2. Das Akkupack ist nicht ganz eingesetzt.	2. Stellen Sie sicher, dass das Akkupack ganz in das Gehäuse eingesetzt ist.
	3. Das Akkupack ist nicht im geeigneten Temperaturbereich.	3. Bringen Sie den Akku an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.
	4. Das Akkupack hat das Limit für hohe Spannung überschritten.	4. Lassen Sie den Abzug los und drücken Sie dann den Abzugsschalter.
	5. Die Leitungen des Akkus sind feucht.	5. Lassen Sie den Akku trocknen oder trocknen Sie es mit einem Lappen.
	6. Unter der Abdeckung befinden sich Rückstände.	6. Nehmen Sie die Abdeckung ab und entfernen Sie die Rückstände.
Der Hochentaster läuft, die Sägekette dreht sich jedoch nicht.	1. Die Kette sitzt nicht richtig auf dem Antriebsrad.	1. Befestigen Sie die Kette und stellen Sie sicher, dass die Glieder richtig im Antriebsrad sitzen.
	2. Unter der Abdeckung befinden sich Rückstände.	2. Nehmen Sie die Abdeckung ab und entfernen Sie die Rückstände.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Hochentaster schneidet nicht ordnungsgemäß.	1. Die Kette ist nicht richtig gespannt. 2. Die Sägekette ist stumpf oder beschädigt. 3. Das Sägeschwert ist verbogen oder die Rillen sind beschädigt. 4. Die Kette ist falsch herum befestigt. 5. Die Sägekette wird nicht richtig geschmiert.	1. Stellen Sie die Spannung der Kette richtig ein. 2. Tauschen Sie die Kette aus. 3. Ersetzen Sie das Sägeschwert. 4. Befestigen Sie die Kette richtig. 5. Prüfen Sie den Ölstand und stellen Sie sicher, dass Öl zur Sägekette fließt.
Das Kettenöl fettet nicht richtig.	1. Der Ölstand ist niedrig. 2. Der Ölauslass ist verstopft. 3. Unter der Abdeckung befinden sich Rückstände. 4. Die Ölrille im Sägeschwert ist verstopft.	1. Prüfen Sie den Ölstand. 2. Entfernen Sie Rückstände vom Ölauslass. 3. Nehmen Sie die Abdeckung ab und entfernen Sie die Rückstände. 4. Entfernen Sie Rückstände von der Stange.